

**Produktname: CD19 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80517**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD19
<b>Alternative Namen</b>	B4; MGC12802
<b>Gen-ID</b>	930.0
<b>SwissProt ID</b>	P15391
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD19, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

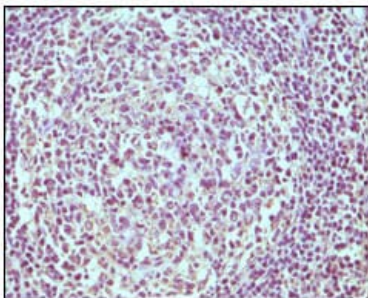
Das CD19-Antigen (95 kDa) wird ab dem frühesten Stadium der B-Vorläuferzellentwicklung auf allen peripheren B-Zellen, einschließlich der Keimzentrums-B-Zellen, sowie auf allen untersuchten B-Zelllinien und B-Zell-Leukämien exprimiert. T-Zell-

und monozytäre Zelllinien sind negativ, und das Antigen geht bei der Reifung der B-Zellen zu Plasmazellen verloren. Es handelt sich um ein integrales Membranglykoprotein vom Typ I, dessen In-vitro-Hemmung die Aktivierung und Proliferation von B-Zellen beeinflusst.

## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse eines in Paraffin eingebetteten normalen menschlichen Lymphknotens, die eine zytoplasmatische Lokalisation unter Verwendung von CD19-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.